

11

DER SALEMER DIALOG

EINLADUNG



„Ich will Spaß, ich will Spaß....!“

Wie vertragen sich Erholung und Naturschutz in unserer Region?

Die Schaalsee-Landschaft lockt jedes Jahr Tausende von Touristen an. Sie suchen Stille, Weite, Erholung und Freude. Radfahren, wandern, paddeln, schwimmen, angeln – vieles ist hier möglich. Der Schaalsee und seine Umgebung gehören zum ältesten Naturpark Schleswig-Holsteins. In diesem länderübergreifenden Schutzgebiet sind Eisvögel, Seeadler und Kraniche heimisch. Der Mensch ist geduldet, aber es gibt für ihn gesperrte Zonen im Wald und auf dem Wasser. Das kann Kollisionen mit sich bringen. Wie vertragen sich die Ziele der Naturschützer mit dem Wunsch lokaler Geschäftsleute, touristische Attraktionen anzubieten? Welche Kompromisse brauchen wir, wenn die Sehnsucht nach grenzenloser Selbstentfaltung in der Freizeit mit Notwendigkeiten der Schonung von Pflanzen, Tieren und Landschaften aufeinander prallen? Wie findet man Grenzen und Spielregeln, um Umweltverträglichkeit und Freizeitspaß zu verbinden?

Darüber wollen wir diskutieren am

Sonntag, d. 24. April 2016, von 16 bis 18 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus, Seestraße 44 in Salem

Als Experten haben wir u.a. für Sie eingeladen

Volker Mielisch, Wasserkraftwerk Farchau, Beziehungen Wasserkraftwerk / Lauenburgische See`n

Hanke Lüdemann, Leiter der Unteren Wasserbehörde des Kreises Herzogtum Lauenburg

Hans Heinrich Stamer, Umweltingenieur, BUND, Landesverband Schleswig-Holstein

Hannelore von Witzendorff, Betreiberin der Kutscher-Scheune auf Gut Groß Zecher

Reinhard Schmidt-Moser, Referatsleiter beim Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein in Kiel

Und natürlich sind auch **Sie** herzlich eingeladen, mit zu diskutieren!

Stellen Sie Fragen, schildern Sie Ihre Erfahrungen!

Tauschen Sie sich miteinander aus!

Es freuen sich auf Sie:

Gabriele Heise aus Bresahn (Moderation)

Annette Andresen aus Dargow (Planung / Organisation)

Herbert Schmidt (Bürgermeister)

